

# HORST- MICHAEL SCHAFFER

---

Komponist  
Trompeter  
Sänger



## AUSBILDUNG

geboren 1971 in Weißkirchen in der Steiermark, Austria.

Den ersten Trompetenunterricht bekam er im Alter von 10 Jahren in der heimatlichen Musikschule in Weisskirchen. Von da an ließ ihn die Musik nicht mehr los und er lernte autodidakt Bassgitarre und sang in verschiedenen Bands. 1989 begann er am Johann-Joseph-Fux Konservatorium und an der Kunstuniversität Graz/Austria (KUG) klassischen Gesang zu studieren. Nach vier Jahren nahm er auch Trompete Jazz und Klassik dazu und verbrachte in der Folge ein Jahr am College of Music in Leeds (GB). Im Anschluß studierte an der Royal Academy in London (GB) und bei Bobby Shew in Los Angeles (USA). Im Jahr 2000 schloß er das Trompetenstudium an der Kunstuniversität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg ab und erhielt dafür den Förderungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Unterricht und Kunst.

## KÜNSTLERISCHE AKTIVITÄTEN

Seit 2002 leitet er gemeinsam mit dem Saxophonisten Henrich von Kalnein die JBBG-Jazz Bigband Graz, ein professionelles Europäisches Jazzorchester. Für dieses Orchester kreierte er in den letzten zehn Jahren mit seinen Kompositionen einen sehr eigenständigen und unverwechselbaren Orchestersound zwischen Pop, Jazz, Elektronischer- und Minimal Music und Literatur. Gemeinsam produzierten sie bislang insgesamt sechs Alben auf Labels wie Universal Music, ACT Music, Intuition Music oder Natango und arbeiteten darüberhinaus mit bekannten Literaten wie Gert Jonke, Josef Haslinger, Reinhard P. Gruber, Barbara Frischmuth, Frank Hoffmann, David Kennedy oder internationalen Künstlern wie Colin Towns, Kurt Elling, John Hollenbeck, The Bleckmann, Take 6, Nguyen Le, Diane Schuur, Sebastian Studnitzky, Henning Sieverts, Johannes Enders, Sebastian Gille, The New York Voices, John Hendricks, Matthias Loibner, Ed Neumeister oder Bob Brookmeyer zusammen. ([www.jazzbigbandgraz.com](http://www.jazzbigbandgraz.com))

Von 2003 – 2005 war er als Songwriter für BMG Deutschland unter Vertrag.

Von 2005 - 2010 arbeitete er für das Wiener Burgtheater und einige weitere Theatercompanies im deutschsprachigem Raum und den Niederlanden.

2014 komponierte er die Musik für den ARTE Dokumentationsfilm „The Life Of Enrico Caruso“, der bei den Filmfestspielen in Venedig einen a Special Award der Jury bekam.

Derzeit tourt er als Sänger und Trompeter mit verschiedenen Bands und komponiert und produziert Musik für seine eigenen und einige andere Ensembles.

Gelegentlich kuratiert er kleinere Festivals wie die Jazz Redoute Graz, das Murton Festival, Styrian Soundz, etc...

Als Jazzsolist spielte und/oder recordete er mit Mark Murphy, Luis Sclavis, Django Bates, Wolfgang Puschnig, Colin Towns, Bob Mintzer, Georg Breinschmid, John Hollenbeck, Theo Bleckmann, Ostinato, Raphael Wressnig, Nguyen Lé, Fritz Pauer, Sabina Hank, Deitra Farr, Gregory Jones, Deutschland Phunk, Studiopercussion Graz, den Vereinigten Bühnen Graz, den Vereinigten Bühnen Wien, dem Grazer Philharmonischen Orchester, dem Niederösterreichischen Tonkünstler Orchester, dem Upper Austrian Jazz Orchestra, der Richard Österreicher Bigband, dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra u.v.m. ...

Als Komponist, Songwriter, Producer und/oder Musiker im Popmusikbereich arbeitete er mit Künstlern wie Nick Cave, Maxwell, den Vienna Scientists, LTJ Buken, Shanice Keighton, Stars and Stripes Major Label, Matthew Herbert, Karimski Club, Alex Deutsch, Mark Batson, X-Colored, Yossi Fine, DGS, Count Basic, Keiner mag Faustmann, Producer Circle 05 oder Dzihan & Kamien zusammen.

## LEHRTÄTIGKEIT & PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN

Seit 2008 unterrichtet er am ipop (Institut für Populärmusik) der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, Austria in den Fächern Jazztrompete, Ensemble, Didaktik und Lehrpraxis für Blechbläser.

Seit 2016 lehrt er auch an der Kunstuniversität Graz (KUG), Austria.

Neben seiner kompositorischen Arbeit und zahlreichen Konzertauftritten pro Jahr gilt sein grosses Interesse seit vielen Jahren der Lehrtätigkeit von Blechblasinstrumenten. Seit dem Jahr 2000 ist er an verschiedenen Musikschulen tätig und entwickelte in den letzten zehn Jahren „Lend Me Your Ears“, eine neuartige Unterrichtsmethode für Blechbläser, die in den ersten drei bis vier Lernjahren völlig auf notierte Aufzeichnungen verzichtet. Im Zuge dessen beschäftigt er sich intensiv mit Themen wie Kindheitsforschung, Lernkorridoren, Gehirnforschung sowie differenziertem Lernen. Langjährige Aufzeichnungen belegen nun, dass mit dieser Methodik ein erheblich schnellerer und nachhaltig effizienterer Lernerfolg zu erreichen ist, als dies mit der herkömmlichen Unterrichtspraxis der Blechbläser möglich zu sein scheint. Dazu wurden einige Artikel in Fachmagazinen veröffentlicht. Derzeit wird dieses innovative Lehrkonzept an der mdw - Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien gelehrt und kann in Workshops und Masterclasses kennengelernt werden.

## FESTIVALS

Jazzfest Berlin (D), Bingen (D), Bonn (D), Jazzahead Bremen (D), Elbjazz Hamburg (D), Snow&Jazz Gastein (A), Jazzsommer Graz (A), Styriarte Graz (A), Festival Modern (A), Wiener Festwochen (A), Krakau (PL), Lissabon (P), Hondarribia Blues (ES), Madrid (ES), IAJE Conference New York (USA), Northsea Jazzfestival Rotterdam (NL), Jazzfestival Burghausen (D), JazzBaltica Salza (D), Salzburger Jazzherbst (A), Sczcecin (PL), St. Ingbert (D), Jazzfest Wien (A), Stuttgart (D), Bukarest (ROM), Sibiu (ROM), Brasov (ROM), Vienne (F), Warschau (PL), Weilheim (D), Rheingau Musikfestival (D), Marciac (F), Imst (A), San Sebastian (ES), Dubai Jazzfestival (VAE) u.v.m. ...

## PREISE

1997 Overseas Scholarship from Ministry for Arts and Culture Austria (A)

1998 Outstanding Performance Scholarship from College Of Music Leeds (UK)

2000 Förderungspreis des Österreichischen Bundesministeriums für Kunst und Kultur (A)

Wir sehen uns auf diesen Social Media Kanälen:



[WWW.HORSTMICHAELSCHAFFER.COM](http://WWW.HORSTMICHAELSCHAFFER.COM)